

32. Die lustigen Brüder

Version Scaphusia

Worte und Melodie: Robert Keil 1848 (1826-1894)

1



Es sa - ssen beim schäu - men-den fun - keln-den Wein drei

5



fröh - li - che Bur - schen und sang - gen es

9



schall - te und brau - ste das Ju - bel - lied und

13



lu - stig die Be - cher er - klan - gen und

17



lu - stig die Be - cher er - klan - gen

2. Der erst' ein Jüngling mit dunkeltem Haar hob hoch in der Rechten den Becher
dem Vater Rhein der den Wein uns erzog |: ein donnerndes Vivat ihr Zecher :|
3. Es lebe der Rhein es lebe der Rhein So schallt es heraus in das Weite
da griff in der Laute Saiten und sprach |: mit blitzendem Auge der zweite :|
4. Hoch lebe die liebe Frau Musika die haltet in Ehren ihr Brüder
es lebe Musik es lebe Gesang |: laut klingen die Gläser wieder :|
5. Und wie der festliche Ruf ertönt hoch zu des Gesanges Preise
da schwingt schon der dritte den Becher empor |: und spricht zu der Freunde Kreise :|
6. Was soll uns der Wein was soll der Gesang wenn die Liebe nicht innig im Bunde
ihr Brüder der Liebe ein donnerndes Hoch |: ein Hoch aus des Herzens Grunde :|
7. Es lebe die Liebe die Freundschaft hoch So schallt es von Munde zu Munde
sie reichen die Hand sich und herzlichen Kuss |: und leeren das Glas bis zum Grunde :|